

# STADT LAMPERTHEIM

## NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Neuschloß der Stadt Lampertheim  
am Donnerstag, dem 18.11.2021,

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr                      Sitzungsende: 20:40 Uhr

---

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Ortsbeirates Neuschloß, der ortsansässigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

### Ortsbeirat:

Biehal, Carola (BKN) – Ortsvorsteherin und Vorsitzende zu TOP 1 – 1.2.3 und 1.5 - 4  
Bayer, Michael (BKN) – stellv. Ortsvorsteher und Vorsitzender zu TOP 1.2.4  
Hilbert, Sonja (BKN)  
Kemnitzer, Heidrun (BKN)  
Kemnitzer, Helmut (BKN)  
Rupprecht, Heinz (BKN)  
Wegerle, Rolf (BKN)  
Weidenauer, Brigitte (BKN)

### Stadtverordnetenversammlung:

Horstfeld, Karl-Heinz – stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
Krotz, Christiane – stellv. Stadtv.vorsteherin  
Hedderich, Björn  
Klingler, Jens  
Lenhardt, Robert

### Magistrat:

Störmer, Gottfried – Bürgermeister  
Meyer, Jürgen - Stadtrat

### Verwaltung:

Gross, Beate - Schriftführung

### Vertreter der BILA:

Guldner, Ulrich

### Entschuldigt fehlt:

Bürkel, Gisela (BKN)

Die Ortsvorsteherin Frau C. Biehal eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
- 1.1 der Ortsvorsteherin zu den Themen:
  - Waldbegehung
  - Bushaltestelle
  - Ahornplatz
  - Weihnachtsmarkt
  - Thommy's Café
- 1.2 des Magistrats
- 1.2.1 Anfrage des OB-Mitglieds Hilbert aus der 3. Sitzung des Ortsbeirats Neuschloß vom 09.09.2021 zum „Quattro Mori“ (2021/359)
- 1.2.2 Bushaltestelle Ulmenweg
- 1.2.3 Sachstand Pandemie
- 1.3 Bericht des Projektbeirates
- 1.4 Bericht der BILA zum Sachstand ICE-Trasse
- 1.5 Bericht des Fahrgastbeirates
2. Anfragen an den Magistrat
- 2.1 Kapazität Bus Abfahrt 7:18 Uhr, Neuschloß Ulmenweg
- 2.2 Aktualität von Aushang-Fahrplänen im Busverkehr
- 2.3 Ausbau von W-LAN Hotspots
- 2.4 Mängelmelder - Busfahrplan
- 2.5 Katastrophenschutz
- 2.6 Impfmobil
3. Haushaltsplan 2022 - Einbringung
4. Antrag der Bürgerkammer Neuschloß: Einrichtung einer Nextbike-Station im Stadtteil Neuschloß

1. **Mitteilungen**
- 1.1 **der Ortsvorsteherin zu den Themen:**
  - **Waldbegehung**
  - **Bushaltestelle**
  - **Ahornplatz**
  - **Weihnachtsmarkt**
  - **Thommy's Café**

Die Informationen der **Ortsvorsteherin Biehal** sind dem Protokoll als Anlage (1) beigelegt.

**A**

- 1.2 **des Magistrats**
- 1.2.1 **Anfrage des OB-Mitglieds Hilbert aus der 3. Sitzung des Ortsbeirats Neuschloß vom 09.09.2021 zum „Quattro Mori“ (2021/359)**

Die Mitteilungsvorlage des FB 60 ist den Ortsbeiratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

### 1.2.2 Bushaltestelle Ulmenweg

**Bürgermeister Störmer** nimmt Bezug auf die Bushaltestelle im Ulmenweg und berichtet, dass aufgrund der kritischen Haltung der Anwohner darüber nachgedacht wird, diese evtl. zu entfernen und die derzeitige Einbahnstraßenregelung zu überprüfen. **Ortsvorsteherin Biehal** hält auch im Hinblick den demografischen Wandel die Erhaltung der Bushaltestelle im Ulmenweg für notwendig. Auch **OB-Mitglied Heidrun Kemnitzer** spricht sich gegen einen Wegfall der Bushaltestelle aus und verweist hierbei auf die in den letzten Jahren häufig geführten Diskussionen. Darüber hinaus sei auch die Einbahn-Regelung gut angenommen worden und sie wünscht sich, dass das derzeit provisorisch aufgestellte Einbahnstraßenschild nunmehr fest installiert wird. **Bürgermeister Störmer** sichert zu, diesem Wunsch zu entsprechen.

### 1.2.3 Sachstand Pandemie

**Bürgermeister Störmer** informiert über den Sachstand zur Pandemie. Er führt aus, dass nach der Ministerpräsidentenkonferenz eine Verschärfung der Corona-Maßnahmen erfolgen soll. Als Maßstab sollen die Grenzwerte der Hospitalisierungsquote zugrunde gelegt werden. Im Kreis Bergstraße betrage diese derzeit den Wert von 3,5. Sobald der Wert von 4 überschritten wird, sollen die 2G-Regeln greifen. Ab einem Wert von 6 tritt 2G plus in Kraft und ab einem Hospitalisierungswert von 9 sollen flächendeckend schärfere Maßnahmen ergriffen werden. Für den Ortsteil Neuschloß begrüßt er die Entscheidung, von der Durchführung eines Weihnachtsmarktes abzusehen. Letztendlich richtet er nochmals seinen Appell an die Bürger, sich impfen zu lassen.

In diesem Zusammenhang wird von **OB-Mitglied Heidrun Kemnitzer** kritisch angemerkt, dass zur heutigen Sitzung keine Kontrollen im Eingangsbereich der Hans-Pfeiffer-Halle durchgeführt wurden. **Bürgermeister Störmer** informiert über die Rechtslage und teilt mit, dass künftig wieder eine Überprüfung vorgenommen wird.

### 1.3 Bericht des Projektbeirates

Zu diesem TOP übernimmt der **stellv. Ortsvorsteher, OB-Mitglied Bayer** den Vorsitz.

Die Sprecherin des PAN **Frau Biehal** trägt sodann den Bericht des Projektbeirates Altlasten Neuschloß zu den Themen „Grundwassersanierung“ und „Roter Hof/Sandgruben“ vor. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage (2) beigefügt.

**A**

Anschließend teilt der **stellv. Ortsvorsteher Bayer** mit, dass durch die Telekom die Breitbandversorgung in Neuschloß nachgerüstet wurde. Dabei sei der Knotenpunkt Lindenweg/Wacholderweg ausgebaut worden. Auf der Webseite der Telekom könne nachgeprüft werden, wer davon betroffen ist und ggf. eine entsprechende Aufrüstung beantragt werden.

#### 1.4 Bericht der BILA zum Sachstand ICE-Trasse

Der Sprecher der BILA **Herr Guldner** informiert über den Sachstand ICE-Trasse und dankt zunächst für die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der BILA und der Stadt Lampertheim.

Anschließend berichtet er, dass von der Bahn final die Variante 2 B, die diagonal durch den Wald führt, ausgewählt wurde. An dieser Streckenführung habe sich seither nichts geändert. Die Strecke führt von Mannheim Waldhof in Richtung Norden und taucht ab der A6 bis zur Lampertheimer Gescheid in einen Tunnel ein. Danach taucht sie wieder auf und wird bis Lorsch geführt. Die Bahn plant hierbei für den Tunnel eine offene Bauweise, seitens der BILA wird eine Tunnelführung in bergmännischer Bauweise präferiert. Bis November 2022 sollen die Planungsleistungen für den Streckenabschnitt Lorsch-Mannheim ausgeschrieben und vergeben und die Planung bis 2023 fertiggestellt sein. Danach erfolge das Planfeststellungsverfahren, das einen Zeitraum von 1 – 1 ½ Jahre benötigt und anschließend erfolge die Feinplanung und die Vergabe der Bauleistung. Die Bauzeit wird mit 5 – 6 Jahre kalkuliert.

Er berichtet weiter, dass seit 2020 Projektbeiräte zur Klärung von Detailfragen eingerichtet worden sind. Für Lampertheim sei der Projektbeirat II (Lorsch-Waldhof) zuständig. Gegenüber der Bahn sei gefordert worden, dass die Abstände der Trassenführung maximal weit von der Wohnbebauung geführt werden sollen. Seitens der Bahn sei eine Prüfung unter Berücksichtigung der Zwangspunkte (Heidebuckel, ACF Angelverein) zugesichert worden. Seitens der BILA wird hierbei ein bergmännischer Tunnel beginnend am Waldrand Neuschloß gefordert.

Problematisch sieht er den künftigen Zugverkehr auf der Bestandsstrecke. Hier plane die Bahn, freiwerdende Kapazitäten sowie die Nachtzeiten mit Güterverkehr auszulasten. Hier wird ein besserer Lärmschutz für die Riedbahn gefordert.

Anschließend informiert er über die Erweiterungspläne für die Abschnitte Waldhof-Karlsruhe. Darüber hinaus berichtet er, dass zu Beginn des nächsten Jahres im Wald Probebohrungen für die Streckenführung durchgeführt werden. Hierbei werde sowohl eine Tunnelbauweise als auch eine bergmännische Bauweise geprüft.

**Ortsvorsteherin Biehl** bedankt sich für die Ausführungen.

#### 1.5 Bericht des Fahrgastbeirates

Dieser TOP entfällt.

## 2. Anfragen an den Magistrat

### 2.1 Kapazität Bus Abfahrt 7:18 Uhr, Neuschloß Ulmenweg

**OB-Mitglied Bayer** trägt den Wortlaut der Anfrage vor. Die Anfrage war der Einladung beigefügt.

**Bürgermeister Störmer** bestätigt, dass die Linie, die um 7:18 Uhr in Neuschloß startet, die übrigen Kinder aufnimmt. Darüber hinaus könnten die Linien 602 und 644 genutzt werden. Leider bekäme die Stadt von den Schulen keine aktuellen Schülerzahlen, so dass eine Einschätzung der Kapazitäten nicht möglich wäre. Der Sachverhalt werde jedoch geprüft, evtl. sei der Einsatz eines zusätzlichen Linienbusses zu bestimmten Zeiten erforderlich. Darüber hinaus bittet er die Eltern die Nutzung der Linien 602 und 644 in Erwägung zu ziehen.

**OB-Mitglied Bayer** berichtet daraufhin, dass der Bus morgens regelmäßig überfüllt sei und die **Ortsvorsteherin Biehal** verweist auf die in den nächsten Tagen stattfindende Konstituierung des Fahrgastbeirates und denkt, dass durch Frau Wunderlich genauere Angaben über die Schülerzahlen gemacht werden können. In diesem Zusammenhang verweist sie auch auf die sich derzeit wieder verschlechternde Corona-Situation und die damit einhergehende Verpflichtung, für die Sicherheit der Schüler zu sorgen. Letztendlich berichtet **OB-Mitglied Bayer**, dass die Linie 644 gelegentlich auch das Schulzentrum West anfährt. In letzter Zeit werde dies jedoch regelmäßig vergessen, so dass dann der nächste Bus wieder umso stärker ausgelastet ist.

## 2.2 Aktualität von Aushang-Fahrplänen im Busverkehr

**OB-Mitglied Bayer** trägt den Wortlaut der Anfrage vor. Die Anfrage war der Einladung beigefügt. Darüber hinaus berichtet er, dass zwischenzeitlich an der Bushaltestelle Neuschloß ein Fahrplan ausgehängt wurde.

**Bürgermeister Störmer** teilt mit, dass für die Anbringung und Aktualität der Fahrpläne die Fa. Müller zuständig ist. Ferner berichtet er, dass es in Folge von Lieferengpässen für Metallprodukte zur Verzögerung bei der Lieferung der neuen „Haltestellenpaddel“ kam. In Bezug auf den Bahnhof Lampertheim teilt er mit, dass eine Installation von digitalen Echtanzeigen bereits in der Planung sei.

## 2.3 Ausbau von W-LAN Hotspots

**Ortsvorsteherin Biehal** stellt eine Anfrage zum Ausbau von W-LAN-Hotspots am Ahornplatz und möchte wissen, ob die Einrichtung in Neuschloß über das Stadtmarketing vorgesehen ist. Der vollständige Wortlaut ihrer Anfrage ist als Anlage (3) der Niederschrift beigefügt.

**Bürgermeister Störmer** berichtet, dass eine Umsetzung in der Planung sei und **OB-Mitglied Heidrun Kemnitzer** bittet um zeitnahe Realisierung. A

## 2.4 Mängelmelder - Busfahrplan

**OB-Mitglied Helmut Kemnitzer** nimmt Bezug auf den Mängelmelder der Stadt Lampertheim und berichtet, dass er bei der Eröffnung der neuen Bushaltestelle das Fehlen der Fahrpläne über den Mängelmelder mitgeteilt hat. Bis heute habe er jedoch noch keine Antwort bzw. Stellungnahme der Stadt erhalten obzwar auf dem Internetportal eine Rückmeldung innerhalb von 12 Tagen zugesichert wird.

## 2.5 Katastrophenschutz

**OB-Mitglied Helmut Kemnitzer** nimmt Bezug auf eine in Biblis durchgeführte Katastrophenschutzübung im Kernkraftwerk und kritisiert, dass in Lampertheim hierüber nichts bekannt war.

**Bürgermeister Störmer** verweist diesbezüglich auf die Zuständigkeit des Kreises bzw. die Verantwortlichkeit des Kreisbrandinspektors. In diesem Rahmen informiert er über die, in der Verantwortung der Stadt Lampertheim stehende Freiwillige Feuerwehr und berichtet, dass für den Haushalt 2022 für die Anschaffung von Sirenen ein Betrag in Höhe von 85 T€ angemeldet wurden.

In diesem Zusammenhang nimmt **Ortsvorsteherin Biehal** Bezug auf den in der letzten OB-Sitzung geäußerten Wunsch, den Stadtbrandinspektor zum Thema „Waldbrand“ in den Ortsbeirat einzuladen und schlägt vor, dies für die erste OB-Sitzung im nächsten Jahr vorzusehen.

## 2.6 Impfmobil

Auf entsprechende Anfrage des **OB-Mitgliedes Heidrun Kemnitzer** teilt **Bürgermeister Störmer** mit, dass das Impfmobil des Kreises am 13.12.2021 in Lampertheim sein wird.

## 3. Haushaltsplan 2022 - Einbringung

**Bürgermeister Störmer** informiert zunächst über das Verfahren zur Einbringung des Haushaltsplanes sowie über die Eckdaten. Ferner berichtet er, dass von der Aufsichtsbehörde die Genehmigungsfähigkeit des HHPL-Entwurfes signalisiert worden sei. Dabei führt er aus, dass zu dem Haushalt 2021 erst zum 14.07.2021 eine Genehmigung vorlag und hofft, dass man im nächsten Jahr früher in die Umsetzung kommen kann. Für den Stadtteil Neuschloß teilt er mit, dass 35 T€ für einen neuen Schaltschrank der Kanalisation und 45 T€ für die Spiel- und Bolzplatzsanierung angemeldet wurden. Darüber hinaus teilt er mit, dass ein Anstieg der Personalkosten durch eine 6-monatige Wiederbesetzungssperre kompensiert wird. Dies bedeutet jedoch auch eine verzögerte Umsetzung von Projekten.

**Ortsvorsteherin Biehal** verweist auf die Darstellung der Einwohnerzahlen (Stand: 2017) im HH-Plan (Seite 8) und berichtet, dass das statistische Landesamt für die Ortsteile keine Zahlen mehr ermittelt. Dies hält sie im Hinblick auf viele Fragestellungen nicht für akzeptabel und bittet darum, diese Informationen wieder darzustellen. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass Neuschloß nicht zur Gemarkung „Wildbahn“ gehört.

## 4. Antrag der Bürgerkammer Neuschloß: Einrichtung einer Nextbike-Station im Stadtteil Neuschloß

### Beschluss

Der Ortsbeirat Neuschloß beantragt die Einrichtung einer Nextbike-Vermietstation im Stadtteil Neuschloß. Der Standort könnte in der Nähe der Bushaltestelle Forsthausstraße oder Ulmenweg sein.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Der Wortlaut des Antrages ist mit der Einladung zugegangen und wird durch **OB-Mitglied Bayer** vorgetragen.

**Bürgermeister Störmer** sichert eine Überprüfung des Antrags zu und teilt mit, dass am 25.11.2021 mit dem VRN ein Abstimmungsgespräch über eine mögliche Realisierung stattfindet.

Danach lässt die **Vorsitzende Biehal** über den Antrag abstimmen.

Lampertheim, den 22.11.2021-Gr.

Die Vorsitzende:

Der stellv. Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

C. Biehal  
Ortsvorsteherin  
(Vors. zu TOP 1 – 1.2.3  
sowie 1.5 – 4)

Michael Bayer  
stellv. Ortsvorsteher  
(Vors. zu TOP 1.4)

Beate Gross



# STADT LAMPERTHEIM

Die Ortsvorsteherin des Stadtteils Neuschloß



Metropolregion  
Rhein-Neckar

Anlage 1

## Ortsbeiratssitzung 18.11.2021 19:00 Uhr

### TOP 1.1 Mitteilung der OVIN:

Am 4. September hat eine Waldbegehung der Stadtverordneten, Ortsbeiräten und interessierten Bürgern in unserem Wald stattgefunden. Herr Schepp und Herr Harres vom Forstamt informierten über Wiederaufforstung, Naturverjüngung, Krankheiten und Wildverbiss. Ausgewählte Waldflächen wurden mit dem Fahrrad oder dem Bus angefahren und die dortige Thematik erklärt und diskutiert. Für die Neuschlößer Bürger ist der Wald in unmittelbarer Nachbarschaft. Wir schätzen diese Nähe und möchten diesen wichtigen und vielfältigen Lebensraum erhalten und schützen. Für interessierte Bürger ist die Niederschrift mit allen Anlagen und Fragen über die Homepage der Stadt, Bürger- und Gremieninfosystem, Sitzungen, nachzulesen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Organisatoren dieser gelungenen Veranstaltung.

Zur neuen Bushaltestelle: Sie wurde am 11. Oktober eingeweiht, zwar mit leichten technischen Problemen, doch nun scheint alles zu funktionieren. „Gut Ding braucht halt Weil“. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Verantwortlichen und auch bei den ausführenden Firmen bedanken. Wir freuen uns, dass alle Fahrgäste jetzt im wesentlich sicheren Bereich, weg von der L3110, ein- und aussteigen können.

Zum Projekt Ahornplatz Am Montag in dieser Woche, war eine kleine Gruppe aus dem Ortsbeirat mit Frau Vilgis beim Steinmetz, um einen geeigneten Stein auszusuchen. Wir haben ihn gefunden. Er muss noch bearbeitet und mit Hilfe von Frau Vilgis und ihren Mitarbeitern in Neuschloß auf dem Ahornplatz eingebunden werden. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest, doch wir freuen uns auf einen Sprudelstein, aus dem Wasser fließt, das für Neuschloß, durch die Altlastensanierung eine besondere Bedeutung hat.

Ohne Corona würden wir heute sicherlich unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt ankündigen... leider ... er fällt in diesem Jahr nochmals aus. In Corona-Zeiten ist es mit der Kultur immer eine Gratwanderung - und wir haben Verständnis für den Drang nach Aktivitäten. Auch wir wünschen uns mehr. Doch die zur Verfügung stehende Fläche ist zu klein, um die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen erfüllen zu können. Die Inzidenzzahlen nehmen ständig zu und neuerdings betrifft das auch einen von vier Geimpften.



Vor diesem Hintergrund haben sich die Verantwortlichen dagegen entschieden. Die Gesundheit muss an erster Stelle stehen.

Hier noch eine Info zu Thommy`s Café, Am 30. Oktober war eine Abschiedsfeier, zur Schließung des Cafés geplant. Die Feier fand statt und war ein voller Erfolg. Familie Heyber hat sich, trotz hohem Arbeitsaufwand, nun doch entschlossen, vorübergehend, an einem Tag die Woche, am Freitag, weiter für Ihre Gäste dazu sein. Wir sind hocheifrig und hoffen, dass vielleicht doch noch ein neuer Pächter gefunden werden kann, der ihr Konzept weiterführen möchte.

gez. Carola Biehal  
Ortsvorsteherin

PAN	Projektbeirat Altlasten Neuschloß	PAN
-----	-----------------------------------	-----

## Bericht zur Ortsbeiratssitzung am 18.11.2021

### Grundwassersanierung:

Sicherlich ist einigen aufgefallen, dass größere Gruppen durch Neuschloß gelaufen sind.

Lampertheim-Neuschloß ist als Sanierungsstandort sehr interessant, einige Pilotprojekte wurden und werden hier noch durchgeführt.

In Zeiten mit Corona ist es schwieriger doch die aktuellen Semester, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Abwassertechnik, der Dualen Hochschule Mannheim, konnten jetzt wieder zur Besichtigung nach Neuschloß fahren. Sie wurden von Herr Urban, Gastdozent an der Hochschule, betreut.

Ebenso haben sich Gruppen der Bundeswehr für Altlasten-und Grundwassersanierung interessiert. Die Informationsveranstaltung wurde von Frau Schmitt-Biegel von der HIM GmbH betreut.

Zum aktuellen Stand der Wasseraufbereitungsanlage ist vielleicht noch zu erwähnen, dass aktuell Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der Regelbetrieb ist aber dadurch nur leicht eingeschränkt.

Die Anlage läuft 24 Stunden. Der Zielansatz für dieses Jahr, ist mindestens 175 kg Arsen aus dem Grundwasser zu entfernen.

Die Mittel, in Höhe von ca. 1 Million Euro brutto hat die HIM-ASG für 2021 angemeldet und in der Regel wird Ende des Jahres die Genehmigung für die laufenden Maßnahmen erfolgen.

### Roter Hof / Sandgruben:

Durch die aktuellen Planungen der ICE-Trasse, ist die Sanierung „Roter Hof“ zurück gestellt, bis die genaue Trassenführung vorliegt.

Der Beginn der Baumaßnahmen „Sandgruben“ wurde verschoben und ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Aktuell werden die notwendigen Umplanungen vorgenommen und die Ausschreibungen ausgearbeitet.

Mit den betroffenen Anwohnern wurden mit der Stadtverwaltung, Herrn Frech, die individuellen Gespräche zur grundstücksbezogenen Sanierung geführt. Die jeweiligen Verträge wurden ausgearbeitet und mittlerweile fast alle geschlossen.

gez. Carola Biehal  
Sprecherin PAN



## BÜRGERKAMMER NEUSCHLOß

Direkte freiwillige und überparteiliche Bürgerbeteiligung

---

An den  
Magistrat der Stadt Lampertheim  
Römerstraße 102  
68623 Lampertheim

Lampertheim, den 18.11.2021

### Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Jahr 2019 wurde im Regiebetrieb Stadtmarketing der Ausbau von W-LAN HotSpots für Rosengarten, Neuschloß und am Fährhaus vorgestellt. Die Fördermittel sollten über die Akquise Wirtschaftsförderung fließen. In Neuschloß war der Ahornplatz dafür vorgesehen.

Bestehende W-LAN HotsSpots wurden in Zeiten von Corona aus Sicherheitsgründen, um größere Ansammlungen zu vermeiden, abgeschaltet.

Vielleicht wurden dann auch die Neueinrichtungen ausgesetzt.

Wir möchten hiermit nachfragen, ob die Einrichtung in Neuschloß über das Stadtmarketing noch vorgesehen ist.

Wenn nicht, würden wir uns freuen, wenn mit dem neuen Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ Neuschloß mit dem Standort „Ahornplatz“ berücksichtigt werden könnte.

Wir bitten die Verwaltung des Sachverhalt zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsvorsteherin  
Carola Biehal